

Verstehend reagieren

Körpersprache nutzen

- ☀ verbale Kommunikation wird leicht missverstanden
- ☀ Bedeutung der Worte schwindet, da sie sich oft erst aus dem Zusammenhang ergibt - sich also rational erschließt
- ☀ statt auf den Sinn eines Satzes wird ggf. dazu unpassend auf einzelne noch bekannte Worte des Satzes reagiert
- ☀ Körpersprache (Gestik & Mimik) unterstützt verstehen und verstanden werden

Unbedingt vermeiden!

	Stattdessen:
erklären, belehren, drohen verstummen anwenden von Metaphern, Redewendungen, Ironie bzw. Satire	Mit Gestik, Mimik und Augen kommunizieren vormachen, taktil unterstreichen und dabei ggf. Berührungssängste überwinden melodisch sprechen (der Ton macht die Musik)
nach grundloser Beschuldigung rechtfertigen	Schuld auf sich nehmen nachsichtig sein
sich vorausgaben	Grenzen setzen

28

Verstehend reagieren

Zwei Wahrheiten: subjektive und objektiv

- ☀ Lügen, Verschleiern, Täuschen geht nicht:
sind viel zu kompliziert für die schwindenden kognitiven Fähigkeiten
- ☀ letztere reichen aber u.U. noch, die eigene Hilflosigkeit kaschierende
zunehmend bröckelnde Fassade aufrecht zu halten
- ☀ Lass-mich-in-Ruh-Antworten können passen oder eben auch nicht
- ☀ Warum-Fragen treiben in die Enge und nötigen zur Erfindung einer
Antwort
- ☀ Bei fortschreitender Demenz kann das Pendeln zwischen zwei
Wahrheiten zu absurden Situationen führen
- ☀ Um zu verstehen, warum rund um ihn nichts mehr so ist, wie es sein
sollte, vertritt der Erkrankte ggf. – wie ein Verschwörungstheoretiker –
einen total ungläubwürdigen, absurden Standpunkt
- ☀ Diebstahl ist ein gängiger Erklärungsversuch, wenn selbst versteckte
Dinge nicht wiedergefunden werden oder der Gegenstand nicht mehr
als das Erwartete erkannt werden (Erklärung „Hat jemand
ausgetauscht.“)

29

Verstehend reagieren

Zwei Wahrheiten: subjektive und objektiv

Unbedingt vermeiden!	Stattdessen:
unzutreffende Wahrnehmung widerlegen oder bestätigen	Mit einer unverfänglichen (nichtssagenden) Bemerkung antworten, z.B. „Aha,...“
Auf der objektiven Wahrheit beharren	Wohlbefinden vor Wahrheitsliebe! Notlügen nutzen, wenn es den Erkrankten beruhigt oder zufriedenstellt.
abfällige / ironische Bemerkungen, Nachhaken, Witze	unterlassen!
Mit harten Wahrheiten konfrontieren	Validierend antworten oder
unhaltbare Versprechungen machen	durch passende Aktivität ablenken
gar nicht auf die Sehnsucht nach einem Verstorbenen reagieren	Zuwendung Trost spenden
Fehlwahrnehmungen korrigieren	Fehlwahrnehmungen nach Möglichkeit verhindern (z.B. Spiegel abnehmen)

30

Verstehend reagieren

Aggressionen parieren wie ein Torero

- ✿ Aggressionen wehren Angriffe ab und dienen dem Durchzusetzen des eigenen Willens
Der Wille ist des Menschen Himmelreich – mit und ohne einer Demenz
- ✿ Gut gemeinte Hilfestellung wird oft als übergriffig oder fremdbestimmt wahrgenommen und unreflektiert abgewehrt
- ✿ ggf. auch Fehlwahrnehmungen (Desorientierung zur Situation)
- ✿ Maßnahmen (z.B. wegen peinlichem Verhaltens) oder das Beharren auf Antwort auf eine vermeintlich simple Frage können bloßstellen und Abwehrverhalten hervorrufen

Unbedingt vermeiden!	Stattdessen:
forsch auf Demenzkranke zugehen	bedächtig / behutsam nähern
Gegenstand wegnehmen, mit dem sich der Demenzkranke beschäftigt	Dinge die Schaden anrichten können, für Demenzerkrankte unerschwingbar aufbewahren
Den Geduldsfaden reißen lassen	in Geduld üben
Rückzug, Isolation, Vereinsamung	Counterpart unter Gleichbetroffenen suchen, z.B. in einer Selbsthilfegruppe

31

Verstehend reagieren

Sinn finden hinter dem befremdlichen Verhalten

- 🌸 häufiger Sinn: Autostimulation (z.B. durch Klopfen, Rufen)
- 🌸 Dinge (u.U. die eigenen Exkremente!) verlieren ihre Bedeutung und bekommen spontan eine neue (unzutreffende) zugewiesen
- 🌸 Folge: unpassender Umgang mit Gegenständen bzw. deren Untersuchung oder zweckfreies Spielen damit
- 🌸 Das befremdliche Verhalten ist dann objektiv zwecklos, passt aber zur zugewiesenen Bedeutung und ist somit subjektiv sinnvoll
- 🌸 Damit besteht auch ein Recht auch auf unvernünftige Selbstbestimmung – solange es niemanden schadet

32

Verstehend reagieren

Sinn finden hinter dem befremdlichen Verhalten

Unbedingt vermeiden!

Stattdessen:

Durch Korrigieren auf bestimmungsgemäßen Gebrauch der Dinge bestehen

alternativen Gegenstand anbieten zweckentfremdeten Gebrauch hinnehmen

Einkoten bagatellisieren, verharmlosen

Malheur ohne Kommentar beiseitigen oder

Gesicht wahrende Aussagen gebrauchen wie: „Mein Gott, dass einem so etwas passieren muss...“

Dem Willen des Demenzkranken zuwider handeln

Gewähren lassen und abwarten bis sich eine Situation ergibt, in der sich der Wunsch erübrigt

Einen Plan kompromisslos durchsetzen

so gut es eben geht, das Ziel flexibel weiter verfolgen

Verstehend reagieren

Gefühle übernehmen die Macht

- ✿ Kognitive Fähigkeiten gehen verloren
auch die Fähigkeit zu verschleiern, zu täuschen
- ✿ Rationale Kommunikation misslingt -
gespiegelte Gefühlsäußerungen werden aber
verstanden
- ✿ Weil gelernte Normen und deren Bedeutung
schwinden
(so z.B. Benehmen, die Form wahren, Kleiderord-
nung, Rücksicht nehmen auf Empfindlichkeiten)
wird das Verhalten hemmungslos

34

Verstehend reagieren

Gefühle übernehmen die Macht

- ✿ Gefühle werden nicht dement
Aber: labil (unvermittelte starke Schwankungen)
- ✿ Kontrolle über Gefühlsäußerungen vergeht
Gefühlsäußerungen sind echt, wahr, unverfälscht
- ✿ emotionale Äußerungen und Verhalten sind u.U.
unverfroren und ggf. peinlich, verletzend, unflätig,
beleidigend
- ✿ jederzeit unverzügliches und bedingungsloses
Ausleben der momentan empfundenen Gefühle
und Bedürfnisse nach Zärtlichkeit, Liebhaben,
Sinnlichkeit, Genuss, Trost, Beschütztsein,...

35

Verstehend reagieren

Gefühle übernehmen die Macht

Unbedingt vermeiden!

	Stattdessen:
Gegen die Demenz ankämpfen vereinnahmen lassen	mit der Demenz leben präsent sein emotionale Distanz wahren
sich für ungebührliche Gefühlsäußerungen schämen	sich selbst als Alternative anbieten
Übergriffe zulassen	räumliche Distanz schaffen
eigene emotionale Befindlichkeit ausblenden	eigene emotionale Befindlichkeit durch Gestik und Mimik zu erkennen geben
Erregung durch Beruhigen dämpfen	Erregung durch Gestik und Mimik validierend spiegeln
Rational kommunizieren	auf Gefühlsebene kommunizieren
Fremdschämen = Bitten, beleidigendes Verhalten nicht persönlich zu nehmen	Verständniskärtchen zeigen und sich für den anderen entschuldigen
Soziale Quarantäne: öffentliches Erscheinen des Demenzkranken verhindern	Frust mit Gleichbetroffenen teilen Die Emotionen, die das beleidigende Verhalten hervor- ruft durch Mimik, Gesten und Augen kommunizieren
zurückweisen	lieb haben, verzeihen
Selbständigkeit fördern	hemmungslose Ich-Bezogenheit und ein Leben nach Lust und Laune akzeptieren
Das Bedürfnis verwöhnt zu werden ignorieren	Süßigkeiten und süße Getränke anbieten Wohliggerüche verbreiten zaubern, Clownerie, körperliche Nähe durch tanzen, wiegen, streicheln, kuscheln, küssen ³⁶

Verstehend reagieren

Fehlleistungen: schmunzeln statt heulen

- 🌸 Das Fehldeuten von Dingen und Worten führt zu vielen oft kuriosen Fehlleistungen
- 🌸 Dabei werden Sachverhalte, die nicht zusammenpassen, in eine überraschende Beziehung gebracht
- 🌸 Darüber kann man traurig sein – sich aber auch an der Situationskomik erfreuen
- 🌸 Das verletzt nicht die Würde:
die Würde misst sich nicht an Funktionalität, sondern an gemeinsamer Freude

	Stattdessen:
Unbedingt vermeiden! den Mut verlieren	jede kleine Gelegenheit für gemein- same Freude und Fröhlichkeit nutzen
Die Aufmerksamkeit auf Fehlleistungen ausrichten	Schuld für Misslingen auf sich nehmen